Bauherren-Information zur Wärmeversorgung

im Baugebiet „Am Luhedeich“

1. Wärmeversorgung „Am Luhedeich“

Die Stadt Winsen (Luhe) hat zum Schutz der Umwelt und des Klimas beschlossen das Baugebiet „Am Luhedeich“ mit einem Kalten Nahwärmenetz zu erschließen. Auf diese Weise werden Emissionen aus der Bereitstellung von Heizwärme und Warmwasser für die Gebäude vermieden. Mit der Aufgabe der Kalten Nahwärmeversorgung wurden die Stadtwerke Winsen (Luhe) GmbH beauftragt.

Als Wärmequelle wird Umweltwärme aus oberflächennaher Geothermie eingesetzt. Für den Erdwärmekollektor werden GeoCollect Erdwärme-Absorber unter dem Regenrückhaltebecken sowie unter dem Spielplatz direkt im Baugebiet platziert. Die Verteilung der Wärme erfolgt über eine Versorgungsleitung mit Vorlauf und Rücklauf im öffentlichen Bereich. Aufgrund der niedrigen Temperaturen entsteht hier kein Wärmeverlust, die Leitungen nehmen ebenfalls Umweltwärme auf. Zur Wärmeverteilung wird ein Sole-Wasser-Gemisch verwendet, das ganzjährig die Frostsicherheit gewährleistet und die Wärme (ca. -2 bis 14°C) bis zu den einzelnen Gebäuden transportiert.



Abb. 1: Grafische Darstellung des Baugebiets



Abb. 2: Beispielhafte Darstellung des Kollektors

Die Wärmeübergabe der Quellenwärme erfolgt mit handelsüblichen Sole-Wasser-Wärmepumpen in den jeweiligen Häusern. Diese befinden sich im Eigentum des Bauherrn. Die Wärmepumpen erzeugen – unter Einsatz von Strom – Heizwasser, welches für die Versorgung der Fußbodenheizung und des Brauchwarmwassers verwendet werden kann.

Sole-Wasser-Wärmepumpen arbeiten gegenüber Luft-Wasser-Wärmepumpen effizienter, was den Stromverbrauch über die Laufzeit deutlich reduziert. Da die Sole-Wasser-Wärmepumpen ausschließlich im Gebäude aufgestellt werden, verursachen diese keinen Lärm im Außenbereich.

Da Sie zur Beheizung erneuerbare Energien verwenden, stehen Ihnen attraktive Förderkonditionen der KfW zur Verfügung. Sprechen Sie mit Ihrem Energieberater.

Die Vorteile der Kalten Nahwärme

- Keine Schadstoffemissionen vor Ort
- Sehr geringe CO2-Emissionen. Bei Einsatz von Ökostrom sogar 100% CO2-neutral
- Mühelose Erfüllung des Gebäude-Energie-Gesetzes
- Attraktive KfW-Fördermöglichkeiten
- Keine Grundstücksbeeinträchtigungen
- Keine störenden Schallemissionen
- Langfristige Verfügbarkeit
- Absenkung der Raumtemperatur um 2 – 3°C im Sommer ohne zusätzlichen Energieeinsatz

Bundesförderung für effiziente Wärmenetze (BEW)

Finanziert von der Europäischen Union
NextGenerationEU

Gefördert durch:
Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Das Kalte Nahwärmenetz wird durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) im Rahmen der Bundesförderung für effiziente Wärmenetze (BEW) gefördert.
Die BEW zielt neben der Transformation von Bestandsnetzten unter anderem darauf ab erneuerbar gespeiste Netze zuverlässig zu unterstützen.

2. Ihr Hausanschluss

Was ist ein Hausanschluss?
Unter dem Hausanschluss wird die Verbindung ihres Hauses mit dem Versorgungsnetz verstanden. Der Hausanschluss muss über das Netzanschlussportal (https://netzanschlussportal.stw-winsen.de/) der Stadtwerke Winsen (Luhe) GmbH beantragt werden.

Allgemeines zu den Hausanschlüssen
Im Baugebiet am Luhedeich werden in der Regel die folgenden Medien-Leitungen in das Haus verlegt:

- 2 x kalte Nahwärmeleitung (Vor- und Rücklauf) ähnlich der Wasserleitung
- 1 x Strom
- 1 x Wasser
- 1 x Kommunikation

Für die Einführung der Medien-Leitungen in das Haus sind **zwei** Mehrspartenhauseinführungen von den Bauherren vorzusehen, welche unserem Infoblatt Mehrspartenhauseinführung (https://www.stw-winsen.de/de/Dokumente-Bilder/Mehrspartenhauseinfuehrung.pdf) entsprechen.

Eine Mehrspartenhauseinführung (zweifach) ist für die Vor- und Rücklaufleitung der kalten Nahwärme vorzusehen.

Eine weitere Mehrspartenhauseinführung ist für die Medien-Leitungen Strom, Wasser und Kommunikation vorzusehen.

Bitte achten Sie darauf für die Anschlusseinführungen sowie die Anlagen ausreichend Platz gem. DIN 18012 einzuhalten.

3. Planung und Umsetzung

Schritt 1: Abschluss des Wärmeliefervertrages
Die Stadtwerke Winsen (Luhe) GmbH schließen mit Ihnen einen Wärmeliefervertrag.

Der Vertrag regelt unter anderem:
- die Verbrauchsstelle
- die Anschlusspreise (einmalige und laufende Kosten)
- Laufzeiten und Kündigungsbedingungen
- die technischen Anschlussbedingungen

Für die Vertragserstellung werden u.a. folgende Informationen benötigt:
- Verbrauchsstelle
- Eingesetzte Wärmepumpe (Nennwärmeleistung und elektr. Leistung)
- Benötigter Volumenstrom bei einem delta T von 3 K
- Restförderhöhe der Wärmepumpe
- Bereitzustellende Entzugsleistung durch die kalte Nahwärme
- Heizwärmebedarf nach DIN EN 12831 (Heizlastberechnung)

Wichtig: Die Bestätigung zum Wärmeliefervertrag muss gemäß der *Satzung der Stadt Winsen (Luhe) über die Wärmeversorgung und den Anschluss an die Kalte Nahwärme des Baugebiets Winsen Nr. 58 „Am Luhedeich“*, beim Bauamt vorgelegt werden, um eine Baugenehmigung zu erhalten.

Schritt 2: Antrag Netzanschluss
Über unser Netzanschlussportal können Sie die folgenden Medien beantragen:

- Kalte Nahwärme (wird in Abhängigkeit der Adresse bereits ausgewählt)
- Strom
- Wasser
- Kommunikation

Schritt 3: Terminierung und Herstellung des Hausanschlusses
Um die Terminierung der Hausanschlüsse koordinieren zu können, benötigen wir Ihren Wunschtermin mindestens **vier** Wochen vor dem gewünschten Anschlusstermin in schriftlicher Form.

Für die Erstellung des Hausanschlusses ist sicherzustellen, dass

- die erforderlichen Mehrspartenhauseinführungen fachgerecht installiert sind und eine Kennzeichnung angebracht ist, welches Rohr für welches Medium vorgesehen ist.
- der Estrich begehbar und die Wände im Anschlussraum verputzt sind.
- Türen und Fenster verbaut sind, um den Anschlussraum zu verschließen.
- Baufreiheit besteht für die Tiefbauarbeiten (kein Baugerüst am Gebäude, Erdhaufen oder Material auf der Bautrasse zur Hauseinführung).
- Ihre Installateure für Ihre Zähleranlagen (Strom und Wasser) zeitnah eine Anmeldung zum Netzanschluss und die Fertigmeldung für die Zähler senden.
- das Gebäude zugänglich ist.

Schritt 4: Installation der Wärmepumpe

Die benötigte Wärmepumpe ist **nicht** im Leistungsumfang der Stadtwerke Winsen (Luhe) GmbH enthalten. Die Lieferung und Installation sowie der Anschluss an das Kalte Nahwärmenetz muss durch Ihren Heizungsbauer erfolgen.

Die Wärmepumpe sowie die Hausinstallation ist entsprechend den Vorgaben aus den technischen Anschlussbedingungen der Stadtwerke Winsen (Luhe) GmbH umzusetzen.

Darüber hinaus ist eine Anmeldung der Wärmepumpe an das Stromnetz zwingend erforderlich.

4. Die Wärmepumpe

Die für Sie passende Wärmepumpe wählen Sie gemeinsam mit ihrem Heizungsfachmann aus. Bitte beachten Sie, dass die Wärmepumpe unseren Technischen Anschlussbedingungen entsprechen muss.

Es ist folgendes zu beachten:

- Über das Kalte Nahwärmenetz ist eine kostenlose passive Kühlung über die Fußbodenheizung möglich, wenn ihre Wärmepumpe dafür ausgelegt ist.
- Möchten Sie einen speziellen Wärmepumpentarif nutzen, ist je nach gewünschtem Tarif ein zusätzlicher Stromzähler erforderlich. Die Wärmepumpentarife der Stadtwerke finden Sie auf unserer Internetseite unter https://www.stw-winsen.de/de/Produkte/Strom/Waermestrom/Waermestrom.html
- Durch den Einsatz von erneuerbaren Energien zur Beheizung stehen Ihnen attraktive Förderkonditionen der KfW zur Verfügung. Sprechen Sie mit Ihrem Energieberater.
- Die Wärmepumpe muss an das Stromnetz der Stadtwerke Winsen (Luhe) GmbH angemeldet werden.

5. Unsere Preise für Ihre Wärmeversorgung

Das Kalte Nahwärmenetz sowie der Erdkollektor wird von den Stadtwerken Winsen (Luhe) GmbH errichtet, finanziert und langfristig betrieben. Die jeweils gültigen Preise entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Preisblatt.

Grundsätzlich unterscheiden wir folgende Positionen:

1. Baukostenzuschuss (BKZ)

Über den einmaligen Baukostenzuschuss beteiligen Sie sich an der Finanzierung des Erdkollektors sowie des Kalte Nahwärmenetzes. Bei der Höhe des Baukostenzuschusses wird zwischen einer Wohneinheit (EFH / RH / DHH) und Mehrfamilienhaus unterschieden. Nach dem Vertragsabschluss wird der Baukostenzuschuss in Rechnung gestellt.

2. Hausanschlusskosten

Für die Herstellung Ihres Hausanschlusses stellen wir einmalige Hauanschlusskosten in Rechnung. Darin enthalten ist die Erstellung des Rohrgrabens sowie die Verlegung der Rohrleitungen (pauschal bis max. 10m) bis ins Haus gemäß TAB.

3. Nutzungsentgelt

Das Nutzungsentgelt deckt die verbleibenden Kapitalkosten für das Kalte Nahwärmenetz sowie die Betriebskosten. Bei der Höhe des Nutzungsentgelts wird ebenfalls zwischen einer Wohneinheit (EFH / RH / DHH) und einem Mehrfamilienhaus unterschieden. Das Nutzungsentgelt wird erstmalig nach Inbetriebnahme der Heizungsanlage fällig und jährlich zum 1. Januar gemäß einer Preisgleitklausel angepasst.

Für die Entnahme der Umweltwärme aus dem Kalten Nahwärmenetz fallen keine verbrauchsgebundenen Kosten an. Unabhängig davon sind die Stromkosten für Ihre Wärmepumpe.

6. Ihre Ansprechpartner auf einen Blick

Peter Hamann
Wärme und Projekte
Telefon: 04171 – 7999 215
waermeversorgung@stw-winsen.de

Ines Harmeling
Wärme und Projekte
Telefon: 04171 – 7999 264
waermeversorgung@stw-winsen.de

Maik Engler
Wärme und Projekte
Telefon: 04171 – 7999 664
waermeversorgung@stw-winsen.de

Jens Lemke
Netzbetrieb Strom
Telefon: 04171 7999 – 241
netzanschluss@stw-winsen.de

7. Haftungsausschluss

Finanziert durch die Europäische Union – NextGenerationEU. Die geäußerten Ansichten und Meinungen sind ausschließlich die des Autors / der Autoren und spiegeln nicht unbedingt die Ansichten der Europäischen Union oder der Europäischen Kommission wieder. Weder die Europäische Union noch die Europäische Kommission können für sie verantwortlich gemacht werden.